



JOCHBERGER

# Dorfleben

Zugestellt durch post.at

**August 2019**

Nr. 131

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

[gemeinde@jochberg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@jochberg.tirol.gv.at)

[www.jochberg.tirol.gv.at](http://www.jochberg.tirol.gv.at)



Foto: Maria Moser

**Glückwünsche zu  
Geburtstag und  
Ehejubiläen**

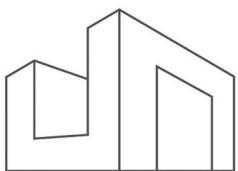
Seite 4

**Milchgütesiegel-  
Verleihung**

Seite 9

**Einsatz der  
Freiw. Feuerwehr**

Seite 11



LW IMMO GMBH

**BM. ING. MSc.  
Lukas Wieser**  
Tel. 0664/5211700  
[info@lw-immo.at](mailto:info@lw-immo.at)  
[www.lw-immo.at](http://www.lw-immo.at)



**Architektur  
Projektmanagement**  
Tel. 05356/66898  
[kitzbuehel@architektur-wieser.at](mailto:kitzbuehel@architektur-wieser.at)  
[www.architektur-wieser.at](http://www.architektur-wieser.at)



**Gartler-  
Stammtische**

am 06.08., 03.09., u.  
01.10. - 19.30 h  
im Vereinsheim

**Platzkonzerte**  
am 02., 09., 16. u.  
23.08. - 20.00 h  
beim Musikpavillon

**Strickziehen der  
Landjugend**  
10.08. - 18.00 h  
Kultursaal-Areal

**Mariä  
Himmelfahrt**  
Festgottesdienst  
mit  
Kräutersegnung  
15.08. - 10.00 h  
Pfarrkirche

**Dorffest der  
Oppacher  
Schützen-  
kompanie**

24. u. 25.08.  
beim Kultursaal-  
Areal

**Schul- und  
Kindergarten-  
beginn**

04.09. - 8.00 h  
Gottesdienst

**JArt -  
Kulturausflug**  
nach Passau  
06. - 08.09.

**Ausflug des  
Sparvereins**  
14. + 15.09.

**Jahreshaupt-  
versammlung  
des Museums-  
vereins**

13.09. - 19.30 h  
Gh. Jodlbühel

**Ranzenstickkurs**  
(Insg. 10 Abende)  
Beginn: 17.09.

**Selbstbewusst-  
seinskurs**  
des Elternvereins  
(5 Einheiten)  
Beginn: 20.09.

**Jahreshaupt-  
versammlung  
des Kamerad-  
schaftsbundes**

20.09.

**Straßenturnier  
der Eisschützen  
beim Wagstätt-  
Parkplatz**

21.09. - ab 08.00 h

**Kurs für  
Klosterarbeiten**  
(4 Abende) Beginn:  
24.09. - 19.00 h

**Anfängerkurs**  
(3 Abende) Beginn:  
26.09. - 19.00 h

**Lange Nacht der  
Museen**  
05.10.

**Redaktionsschluss  
für das nächste  
„Dorfleben“**  
12.09.2019



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79  
 buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

### Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Die Badesaison ist in vollem Gange. Ich hoffe, ihr könnt alle schöne Urlaubstage verbringen. Der Ferienstart war etwas verregnet, doch nun gibt sich der Sommer von seiner besten Seite.

Wie schon in meinem letzten Bericht ausführlich berichtet, laufen nun die Arbeiten wie z. B. Saukaserverbauung, Bauhofneubau, Schutzwegbeleuchtung, Buswarte-häuschen, ect. Unsere Bauhofmitarbeiter sind auch in den Sommermonaten sehr bemüht, unser Dorf für uns sauber und gepflegt zu halten. Ich darf unsere fleißigen Bauhofmänner in eurem Namen loben.

Am Gebäude unserer Mittelschule (ehem. Hauptschule Kitzbühel) ist die Fassadensanierung und der Fenstertausch in vollem Gange, die Arbeiten sollen im Herbst abgeschlossen sein. Auch da haben wir natürlich unseren Beitrag zu leisten,

der Investitionsbeitrag von Jochberg beträgt ca. € 200.000,-.

Bei der Vollversammlung BAG wurden uns die Zahlen und ein ausführlicher Jahresbericht vorgestellt. Wir können uns alle glücklich schätzen, eine solch gut funktionierende Bergbahn mit einer außergewöhnlichen Führung in unserem Gebiet zu haben - Gratulation an die Verantwortlichen.

Kulturell und gesellschaftlich bemühen sich unsere Vereine laufend. Sehr nette und traditionelle Veranstaltungen lassen unsere Dorfgemeinschaft hochleben. Ich danke allen dafür.

Sehr positiv angetan war ich von der heurigen Fronleichnamprozession - sie war gut besucht und eine andächtige Stimmung zeichnete sie besonders aus. Sehr heimelige Veranstaltungen wie z. B. der Pfarrheurige, das Musikantenfestl, die wöchentlichen Platzkonzerte geben unserer Gesellschaft den nötigen

Ausgleich zum Arbeitsalltag. Sehr gefreut hat mich, dass unsere Schützengilde beim Kleinkaliberschießstand an zwei Tagen wieder für die Öffentlichkeit die Pforten geöffnet und zu einem Schießen einladen hatte. Es ist uns sehr bewusst, dass solche Veranstaltungen für die Mitglieder der Schützengilde viel Arbeit bedeuten - wir danken euch dafür. Besuchen durfte ich die Jahreshauptversammlungen der Heimatbühne und von JArt - dem Jochberger Kunst- und Kulturverein. Unsere Musikkapelle begleitete ich zum Bezirksmusikfest in die Kelchsau.

Weiteres wieder beim nächsten Mal. Euch allen wünsche ich noch einen erholsamen Sommer, den Schülern schöne Ferien - „Passt gut auf Euch auf“.

Herzlichst  
 Euer Bürgermeister

Günther Resch



**KLINGLER**

Kulturtechnik & Wasserwirtschaft ZT-GmbH

Wasserversorgung · Abwasserentsorgung  
 Straßenbau · Grundwasserwirtschaft · Abfallwirtschaft  
 Gewässerregulierung · Wasserkraftanlagen

BERATUNG · PLANUNG · ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

DI Josef Klingler – Kitzbühel · Tel.: +43 (0)5356 75305  
 Staatlich befugter und beedeter INGENIEURKONSULENT  
 FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

[www.klingler.tirol](http://www.klingler.tirol)



## Glückwünsche

Zu seinem 90. Geburtstag besuchten  
Bgm. Günter Resch und Vbgm. August  
Bachler

### Herrn Hans MADER

der im Kreise seiner Verwandten diesen  
„Runden“ feierte, und überbrachte neben  
den herzlichsten Glückwünschen seitens  
der Gemeinde Jochberg auch eine kleine  
Aufmerksamkeit.

Wir wünschen weiterhin alles Gute,  
besonders Gesundheit.



## Hochzeitsjubiläen



Anlässlich der „**Goldenen Hochzeit**“  
überreichten Bezirkshauptmann  
Dr. Michael BERGER und  
Bürgermeister Günter RESCH  
das „Jubiläumsgeschenk“  
im Auftrag des  
Herrn Landeshauptmannes an:

**Renate und Lorenz GARBER**  
**Greti und Heini HÖRL**  
**Christl und Walter NINDL**

sowie zur „**Diamantenen Hochzeit**“ an:

**Erika und Alfred SRUBAR**

Wir gratulieren ebenfalls sehr herzlich  
und wünschen weiterhin viel Gesundheit  
und schöne, gemeinsame Jahre.

**WERNER**  
**Bolego**

**HAUSBESORGUNG**  
**GARTENBETREUUNG**  
**WINTERDIENST**

**Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg**  
mobil. 0699 / 116 704 22 Fax 05355 / 200 35



## Neophyten Ergänzung

Bei unserem Beitrag über die Neophyten (invasiven, z. T. gefährlichen Pflanzen) in der letzten Dorfleben-Ausgabe hat in der Aufzählung eine Pflanze gefehlt, und zwar:



### Robinie Falsche Akazie

Problematik: Verdrängt an nährstoffarme Verhältnisse angepasste Pflanzen und wirkt sich stark negativ auf die Artenvielfalt aus.

Außerdem war beim Staudenknöterich ein falsches Bild dabei.



### Japanischer Staudenknöterich

Problematik: Beschädigt Mauerwerk und Uferböschungen durch Wurzeln stark. Verdrängt heimische Pflanzen massiv.

Fotos: pixabay.com und Klaus Fuchs

## KITZ Nightliner

### Reith - Kitzbühel - Aurach - Jochberg

Ein Angebot von Kitzbühel Tourismus und den Gemeinden!!!  
Dieses tolle Angebot gilt gleichermaßen für Einheimische und Gäste

### Freie Fahrt!

**Jeden Donnerstag, Freitag und Samstag  
vom 01.08. bis 14.09.2019**

Abfahrt von Jochberg nach Kitzbühel:  
19.00 h - an den Haltestellen:  
Alpenhof-Wagstättilift-Dorf-Hütte

Rückfahrt von Kitzbühel nach Jochberg:  
23.25 h - ab Volksschule-Stadtwerke-Eisenbad

## Unfall mit Quad-Fahrzeug am Ostersonntag im Bereich der Waldhaushochalm

Wir möchten uns für die großartige Hilfeleistung während unseres Unfalls beim Hubschrauberteam mit Notarzt, bei der Bergrettung Jochberg, bei der Alpinpolizei und auch bei den Teams des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol und der Klinik Innsbruck recht herzlich bedanken.

Es ist uns auch ein großes Anliegen uns bei unseren Kindern, den Verwandten, bei unseren Freunden

und Bekannten, bei allen, die sofort ihre Unterstützung angeboten haben, zu bedanken.

Das Motto unserer Gemeinde "Zommhoitn in Jochberg" wurde spürbar und genial umgesetzt.

**VIELEN HERZLICHEN  
DANK AN ALLE!**

Hausa und Elisabeth Oberhauser,  
Jochberg



**Planung und Ausführung von  
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen,  
Kundendienst**

Bucherweg 4  
A-6373 JOCHBERG  
installationen.fuchs@aon.at

Tel.: 05355/20060  
Fax: 05355/20062



# Schulabschluss 2018/2019

## Feldmesse beim Pavillon



Einen Schulabschluss der ganz besonderen Art konnten heuer die Volksschulen Jochberg und Aurach gemeinsam mit dem Kindergarten unter dem Dorf motto „Zommhoitn“ feiern. Das ganze Jahr über wurden in den beiden Dorfschulen die liebevoll komponierten Lieder aus der

Feder von Irmgard Olsacher aus Osttirol einstudiert. Die gemeinsame Religionslehrerin Bettina Moser und unser Herr Pfarrer Manfred Hagauer bauten diese dann perfekt in eine feierliche Schulabschlussmesse ein. So konnten wir am Donnerstag, den 4. Juli 2019 um 17 Uhr unsere erste

Feldmesse beim Pavillon in Jochberg bei Kaiserwetter feiern. Mit Gottes Segen wurden die Kinder der 4. Klassen würdevoll verabschiedet und alle Kindergartenkinder und SchülerInnen in die wohlverdienten Ferien entlassen. Viele Freunde, Familienangehörige und weitere Besucher waren davon begeistert, welch großartiges Resultat durch eine Dorfgrenzen-überschreitende Zusammenarbeit entstehen kann.

**„Zomm geht's oafoch nu besser!“** Im Anschluss ließ man bei der durch den Elternverein organisierten Agape den wunderbaren Abend und das erfolgreiche Schuljahr gemütlich ausklingen.

## Fahrradausflug der 4. Klasse

### zum Schwarzsee

Zum Abschluss der bestandenen Radfahrprüfungen machten die Viertklässler der Volksschule Jochberg am 24. Juni 2019 einen Fahrradausflug. Gestartet wurde vor der Volksschule, dann ging es nach Kitzbühel zum Schwarzsee. Dort wurden die Fahrräder geparkt und wir machten uns auf zum Ausgangspunkt der Forstmeile. In kleinen Gruppen konnten die Schüler bei den verschiedenen Stationen ihre Ausdauer und Kraft unter Beweis stellen und sich aus-

powern. Nach einer kurzen Stärkung ging es zum nächsten Ziel, dem Kinderhotel „Lisi“ in Reith. Dort erwarteten uns erfrischende Säfte, Pommes und ein leckeres Eis. Mit vollgeschlagenen Bäuchen ging es dann wieder Richtung Heimat. Aufgrund der heißen Temperaturen hatte es die Rückfahrt in sich. Alle Schüler traten kräftig in die Pedale, zeigten ein spitzenmäßiges Durchhaltevermögen und eine großartige Leistung. Ein großes Dankeschön gilt

unseren fitten Eltern und Großeltern, die uns bei diesem sportlichen Ausflug begleitet haben und dem Hotel „Lisi“ für die Verköstigung.



## ARCHITEKT

Dipl. Ing. Günther Gasteiger

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker

[www.upzirben.com](http://www.upzirben.com)

[architekt@upzirben.com](mailto:architekt@upzirben.com)

05288 63080

0676 847464 305



## Die 4. Klasse

### besuchte unsere Landeshauptstadt



Ein kleines Highlight in der vierten Klasse war die Besichtigung unserer Landeshauptstadt Innsbruck. Am 26. Juni 2019 traf sich die 4. Klasse am Bahnhof in Kitzbühel, um mit dem Zug nach Innsbruck zu fahren. Bei bestem Wetter startete unser Innsbruckprogramm mit der ersten Sehenswürdigkeit, der Triumphpforte. Weiter ging es über die Maria – Theresien – Straße zur Annasäule, weiter zum Goldenen

Dachl und zur Hofburg. Dort bekamen wir eine Führung durch die Sonderausstellung "Kaiser Maximilian I. - Aufbruch in die Neuzeit". Dabei konnten wir auch die Hofkirche von der Empore herab bestaunen. Über viele Stufen hinauf ging es dann auf den Stadtturm. Von dort genossen wir einen wunderbaren Rundumblick auf Innsbruck. Nach den Mittagessen konnten die Schüler die Altstadt

noch etwas genauer unter die Lupe nehmen und kleine Andenken kaufen. Am Nachmittag ging es dann noch mit dem Bus zum Schloss Ambras wo wir vieles über Ritter lernten und Rüstungsteile anprobieren durften. In den kühlen Innenräumen der Hofburg, Hofkirche und dem Schloss Ambras ließen sich die heißen Temperaturen mit über 36 Grad gut aushalten. Auf der Rückreise mit dem Zug wurden wir vom Schaffner noch eingeladen, uns das Führerhaus mit dem Führerpult anzusehen. Sehr begeistert, mit vielen neuen Eindrücken und doch etwas erschöpft, wurden die Schüler von den Eltern am Bahnhof in Kitzbühel wieder abgeholt. Einen herzlichen Dank unserer Klassenelternvertreterin Katharina Hochfilzer, die uns in ihrer Heimatstadt begleitet hat.



**Hans Keuschnigg**  
A-6373 Jochberg

**Zimmermeister • Holzbau • Innenausbau**

**Telefon +43 (0)53 55 20 137**  
**Mobil +43 (0)664 22 16 335**

architektur | generalplanung | projektmanagement

**MITTERER**  
architekt dipl.-ing.

di. andreas mitterer ziviltechniker gmbh  
st. johanner straße 49a | a-6370 kitzbühel  
telefon: +43/(0)664/223 88 06  
mitterer@ztkeg.at | www.ztkeg.at

# Einmal quer durch den Bezirk

## 3. Klasse VS Jochberg

Einen unvergesslichen Tag durfte die 3. Klasse VS Jochberg am 19.06.2019 erleben. Einmal quer durch den Bezirk ging die Reise. Ausgangspunkt war die VS in Jochberg. Von dort aus wurde nach Kitzbühel und durchs Brixental nach Itter gefahren, wo der erste Zwischenstopp eingelegt wurde. Weiter ging es hinunter nach Söll und über Going nach Oberndorf. Bei der **Bäckerei Konditorei Linsinger** wurde den Kindern eine kleine Jause spendiert. Nach dieser wohlverdienten Stärkung ging die Fahrt weiter über St. Johann in Tirol und Waidring nach St. Jakob in Haus ins Familienland. Die Zeit dort wurde voll ausgekostet und



nach Lust und Laune gespielt, gerutscht, Trampolin gesprungen und vieles mehr. Der Heimweg führte durch Fieberbrunn und St. Johann in Tirol zurück nach Jochberg. Stolze 119 km wurden dabei zurückgelegt. Unser größter Dank

dafür gilt dem ortsansässigen **Taxiunternehmen Filzer**, das dafür 2 Taxis plus Fahrer kostenlos zur Verfügung stellte. Ohne diese großzügige Unterstützung wäre ein Ausflug dieser Art kaum machbar. **VIELEN DANK!**

## Schulschnuppern für Schulanfänger

Bereits zum dritten Mal konnte heuer die VS Jochberg das Schulprojekt „Schulschnuppern“ durchführen. Dabei dürfen die künftigen Schulanfänger das ganze letzte Kindergartenjahr über regelmäßig Schulluft schnuppern. Die SchülerInnen der 3. Klasse fungieren als deren Buddys. Sie spielen, lesen und lernen miteinander. Die Buddys unterstützen die Schulanfänger dabei, sich auf die Schule vorzubereiten. So können sie sich spielerisch ein Jahr lang an die neue Umgebung und die neuen Aufgaben gewöhnen. Der Übergang wird den künftigen SchülerInnen dadurch so erleichtert, dass



es keine Hemmschwellen und Ängste mehr gibt. Die Kinder fühlen sich wohl und schon ein kleines bisschen „wie zuhause“ in der Schule. Im Schuljahr 2019/20 wird unsere Sportvolksschule wieder 3-klassig. Aus diesem Grund bilden wir mit den Erst- und Zweitklässlern eine Mehrstufenklasse, die bereits am 1. Juli ihren ersten gemeinsamen Wandertag absolvieren durfte. Über die Au ging es Richtung Sintersbach- Drachenspielplatz. Heiß ging es her, trotzdem hatten wir viel Spaß. Wir freuen uns jetzt schon auf unseren gemeinsamen Start in das neue Schuljahr.

## Einladung

Das 3. Jochberger Hobbystraßenturnier findet  
**am 21.09.2019 ab 8.00 Uhr bei der Wagstätzbahn Jochberg** (Parkplatz) statt.  
Wir freuen uns auf viele ZuschauerInnen! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!





# Milchgütesiegel-Verleihung

## Auszeichnung für Milchlieferanten

Das Milchgütesiegel ist eine Auszeichnung für alle Milchlieferanten, welche das ganze Jahr durchgehend beste Qualität produziert haben.

Auch 2018 haben es wieder einige unserer bäuerlichen Betriebe geschafft, die hohen Anforderungen zu erfüllen.

Im April wurden sie zu einem Festakt und zur Verleihung der Plakette in den Kaisersaal/St.Johann eingeladen.

Wir gratulieren unseren Bauern und Bäuerinnen zu dieser großartigen Leistung!



# Start zum

## Bäuerinnen-Stammtisch

Wir laden alle Bäuerinnen herzlich ein zu unserem

### 1. Bäuerinnen-Stammtisch.

**Montag, 02.09.2019**  
**ab 19 Uhr**  
**im „s'Amtl“**

In weiterer Folge treffen wir uns jeden 1. Montag im Monat dort.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Bis bald.  
 Silvia, Conny und der Ausschuss

**MITEINANDER, FÜREINANDER!**  
 FINANZIEREN, VORSORGEN, VERSICHERN.  
 Mehr auf [wuestenrot.at](http://wuestenrot.at)

**IMMER FÜR SIE DA:**

**Patrick Seiwald**  
 Finanzberater  
 0664/40 27 630  
[patrick.seiwald@wuestenrot.at](mailto:patrick.seiwald@wuestenrot.at)

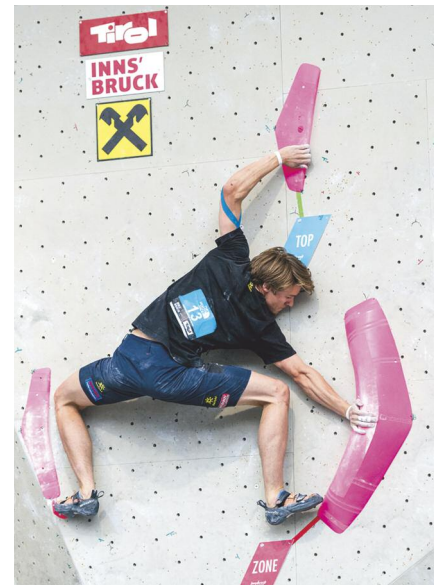
**wüstenrot**  
 SO SCHNELL KANN'S GEHEN

# Starker Auftritt

von Andreas Aufschnaiter und Matthias Erber bei der Österr. Staatsmeisterschaft

Innsbruck, am 16.06.2019: Die ÖSTM im Klettern wurde im Olympiaformat ausgetragen. Die 3 Einzelbewerbe Speed, Bouldern und Vorstieg entschieden über den Finaleinzug für den Kombinationsbewerb am Sonntag. Die acht besten Kletterer aus der Gesamtwertung bestritten das Finale. Am Donnerstag holte sich Matthias Erber (ÖAV Wilder Kaiser), der im Nationalteam trainiert und sich zurzeit ganz auf's „Speedklettern“ konzentriert, den verdienten Staatsmeistertitel in dieser Disziplin. Für die große Überraschung sorgte jedoch Andreas Aufschnaiter, Jochberg (ÖAV Kitzbühel), der sich trotz relativ geringer Vorbereitung auf den Bewerb (das Studium forderte neben beruflichen Reisen nach Barcelona und Monaco einen Großteil seiner Zeit ein) den dritten Platz im Speed holte. Durch

eine solide Leistung im Bouldern und Vorstieg sicherte er sich gemeinsam mit Erber auch den Einzug ins Kombinationsfinale. Der spannende Final-Bewerb verlangte den Athleten, die nach den Einzelbewerben zum Teil schon mit offenen Fingern kämpften, alles ab. Die Speedrunde gewann Erber vor Aufschnaiter, somit verschafften sie sich ideale Ausgangspositionen für die Boulder- und Vorstiegsrunde. Im Lead mussten die beiden den Kombinationsspezialisten Jakob Schubert und Nicolai Uznik den Vortritt lassen, dennoch erreichte Erber ganz knapp Platz drei in der Gesamtwertung, Aufschnaiter wurde mit nur 8 Punkten Rückstand aufgrund seiner starken Performance im Bouldern vierter. „Ich hätte mir niemals einen Finaleinzug in der Kombi erträumt und dass es sogar



fast das Podium wurde, ist wie ein Wahnsinn. Jetzt heißt es, die wunden Finger wieder auf Vordermann zu bringen und dann ab ins Training!“ - lacht Andreas.

Foto: © Christoff Sulzenbacher / Ansichtssache

## Wohn- und Pflegeheim Oberndorf

im Raritätenzoo Ebbs

Im Frühling, Sommer und Herbst wird für die Bewohner\*innen monatlich ein Ausflug organisiert. Der Juli-Ausflug führte uns erst-

malig zum Raritätenzoo nach Ebbs. Die Senioren waren von der Artenvielfalt der Tiere so begeistert, dass es für alle ein unvergess-

licher Ausflug wurde. Ein herzliches Vergel'ts Gott den freiwilligen Helfer\*innen für die tatkräftige Unterstützung.





# Die Freiw. Feuerwehr Jochberg

sagt DANKE



Dank einer Großspende war es möglich, die bereits in die Jahre gekommenen Schutzhelme der Feuerwehr Jochberg durch neue Modelle zu ersetzen.

Im Rahmen der durchgeführten Frühjahrsübungen konnte BGM Günter Resch die neue Schutzausrüstung am 22. Mai 2019 - stellvertretend für die gesamte Mannschaft - an Kommandant ABI Alexander Bachler und Kommandant-Stv. BI Manfred Embacher übergeben. Diese Helme der Marke MSA-Gallet entsprechen nun wieder dem neuesten Stand der Technik und bieten den Feuerwehrfrauen und -männern den bestmöglichen Schutz und höchsten Tragekom-

fort. Durch diese Investition kann die Sicherheit bei Übungen und Einsätzen wieder auf Jahre hinaus sichergestellt werden. Zudem konnte in diesem Zuge auch eine farbliche Kennzeichnung der Kommandanten (gelb), Gruppenkommandanten (grau) und die Mannschaft (nachtleuchtend) eingeführt werden, mit welcher die Erkennbarkeit und Unterscheidung der Einsatzkräfte für die Führungskräfte maßgeblich erleichtert wird.

Schon kurze Zeit später, am 31. Mai 2019 erfuhren die gerade erst in Dienst gestellten

Helme ihre „Feuertaufe“, als es inmitten des Dorfkernes zu einem Brandereignis kam. Vermutlich aufgrund eines technischen Defektes brach im nicht zugänglichen Dachstuhlbereich des Objektes Dorf 17 gegen 21:00 Uhr ein Brand aus. Dank der sofortigen Meldung an die Leitstelle Tirol und dem schnellen Eingreifen eines Großaufgebotes der Feuerwehren Jochberg und Kitzbühel konnte ein Großbrand mitten im dicht verbauten Gebiet gerade noch verhindert werden. Mit mehreren Angriffstrupps unter schwerem Atemschutz sowie dem gezielten Einsatz der Drehleiter gelang es, den Brand unter Kontrolle zu bringen und schließlich rasch zu löschen. Glücklicherweise kamen keine Menschen zu Schaden und konnten größere Sachschäden abgewendet werden.





**PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH**  
Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)

Salzburgerstraße 22b/Top G7  
6380 St. Johann in Tirol

Tel 05352/6 29 70  
Email office@hls-wieser.at  
www.hls-wieser.at

**Erstellung**  
Oberflächenwasser-Projekte  
Brandschutzkonzepte  
Gewerbebeeinreichungen  
Wiederkehrende Überprüfung §82b



HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄRE
KÄLTEANLAGEN

# HV BAU



**SAUBERE ARBEIT!**

5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | [www.hv-bau.at](http://www.hv-bau.at)



# JArt

## Jahreshauptversammlung



Bei der am 04.06. abgehaltenen Jahreshauptversammlung konnte die Obfrau eine große Anzahl an Mitgliedern, Ehrengästen und Interessierten begrüßen. Nach dem Rückblick auf ein aktives

Vereinsjahr wurde der Blick auch bereits nach vorne gerichtet. 2020 steht das 20-jährige Vereinsbestehen an. Aus diesem Anlass wird ein viertägiger Kulturausflug geplant. Auf der Tagesordnung standen

auch Neuwahlen, die nur geringfügige Veränderungen zum bestehenden Ausschuss brachten:

Obfrau: Catrin Wurzenrainer  
 Stv.: Heinrich Hörl  
 Kassier: Helga Oernstein  
 Schriftführer: Jonny Möllinger  
 Beiräte: Anneliese Hechenberger-Bachler und Andrea Moser  
 Kassaprüfer: Hans Bachler und Heinz Leitner

Hinweis auf die nächste Veranstaltung von „JArt“:

**Vom 08. bis 10. Oktober finden die Herbst-Maltage statt.**

Interessierte mögen sich bei der Gemeinde (Tel. 05355/5202) melden.



*Bau- und Kunstschlosserei*



A-6373 Jochberg · Kitzbüheler Str. 28

Tel. +43 (5355) 55 50

Fax +43 (5355) 59 59

E-mail: schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at





# Seinerzeit in Jochberg

## Alte Ansichten von Jochberg



Das Bild zeigt die Prozession Anfang der 50er-Jahre in Jochberg vor dem Einzug zur letzten Station, von der Martengasse herab über die Straße in die Pfarrkirche.

Vorne der traditionelle „Bauernfuh“ (auch als „Aubergfuh“ bekannt) und dahinter der „Knappenfuh“. Die alte Bauernfahne befindet sich im Bauernmuseum Vorderkünstler. Mittlerweile wird die neue Bauernfahne mitgetragen. Die ehrwürdige, alte Knappenfahne, die größte der Prozessionsfahnen, rückt nach wie vor bei der Prozession aus. Es bedarf eines starken Fährnrichs und zweier Begleiter, die die Fahne mit Schnüren stabil halten.

### Auszug aus dem Gemeinderatssitzungsprotokoll

vom 11. November 1919 Tagesordnungspunkt 6

D. Errichtung einer Telefon- ad b) Wird die Telegraphen-  
sprechstelle in der Gemeindef- von 80K bewilligt.  
komlei

Hundert Jahre Telefon im Gemeindeamt. Dass diese Einrichtung damals als technische Revolution galt, ist heute kaum vorstellbar. Mit der Schreibmaschine, dem Fax und Computer oder gar mit dem Mobiltelefon ist die technische Entwicklung im Büro mit einer Schnelligkeit weitergegangen, die sich die Menschen von damals, im Jahr 1919, auch nicht hätten vorstellen können.

### Berichte im Tiroler Volksboten über Geschehnisse in Jochberg

Jochberg, Unterinntal, 2. August. (Beim Kirchenpflücken verunglückt.) Am letztvergangenen Samstag fiel der Anecht Johann Gantschnigg beim Kirchenpflücken vom Brume herunter und zog sich hierbei schwere innere Verletzungen zu. Er wurde ins Spital nach Ritzbühel überführt, wo er am zweitfolgenden Tage seinen Verletzungen erlag.

Bericht im Tiroler Volksboten  
vom 09.08.16



# Landesmusikschule Kitzbühel u. Umgebung

## das neue Schuljahr 2019/2020

Für alle Schülerinnen und Schüler beginnt der Unterricht am Montag, 09. September 2019. Bezüglich Stundeneinteilungen der jeweiligen Klassen werden sich die Lehrkräfte ab Beginn des Schuljahres mit ihren SchülerInnen in Verbindung setzen. Wartelistenschüler werden schriftlich

informiert und bei Freiwerden eines Platzes zu Schulbeginn noch eingeteilt.

Bei Unklarheiten über Stundeneinteilung oder Wartelisten sowie bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne ab Mittwoch, 04. September 2019 unter der Tel.

05356/64456 oder unter [kitzbuehel@lms.tsn.at](mailto:kitzbuehel@lms.tsn.at) zur Verfügung. Detaillierte Informationen bezüglich Veranstaltungen werden im laufenden Schuljahr in der **M u s i k s c h u l h o m e p a g e** [www.musikschulen.at/kitzbuehel](http://www.musikschulen.at/kitzbuehel) sowie in unserer Zeitung „Der Musikus“ veröffentlicht.

## Verein zur Förderung der LMS Kitzbühel und Umgebung



Der Förderverein der LMS Kitzbühel und Umgebung leistet seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag und wesentliche Arbeit in der Förderung und Unterstützung von Musikschülern und Musikschülerinnen. In erster Linie ist es dem Verein ein großes Anliegen, vor allem Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Musikunterricht zu ermöglichen. Dies geschieht auf unterschiedliche Art

und Weise. So unterstützt und fördert der Verein dort, wo finanzielle Hilfe benötigt wird oder er stellt den Schülerinnen und Schülern Leihinstrumente zur Verfügung. Darüber hinaus arbeitet der Verein eng mit der Landesmusikschule zusammen. Sei es bei der Organisation, Mithilfe und Finanzierung von verschiedenen Veranstaltungen, beim Ausschank nach Konzerten, bei der Verpfle-

gung von Künstlerinnen und Künstlern nach ihren Auftritten oder bei der Begabten- und Preisträgerförderung. Auch bei der Gestaltung des Foyers unterstützte der Förderverein die LMS. Somit wurde ein einladender Raum zur Begegnung und zum Aufenthalt geschaffen. Die jährlich erscheinende Vereinszeitung „Musikus“ wird ebenfalls durch den Förderverein gestaltet und mitfinanziert.

Bitte leisten auch Sie einen wertvollen Beitrag, indem Sie aktives Mitglied beim Förderverein der LMS Kitzbühel und Umgebung werden und unterstützen sie die Aufgaben und Tätigkeiten mit einem Jahresbeitrag von € 12,-. IBAN: AT32 2050 5000 0002 8852

# planTEC

**dr. christian REHBICHLER ZT GmbH**  
staatlich befugter und beeideter ziviltechniker



josef-pirchl-straße 17 · A-6370 kitzbühel  
tel.: +43 (0)5356 72906 · fax: dw 44 · [www.plantec.at](http://www.plantec.at)

**statik**

**tragwerksplanung**

**planungskoordination**

**baustellenkoordination**



# Bundeswettbewerb prima la musica

## der LMS Kitzbühel und Umgebung

Erfolgreiche Teilnahme beim Bundeswettbewerb prima la musica 2019 für die Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung. Von 25. Mai bis 02. Juni 2019 fand in Klagenfurt der diesjährige Bundeswettbewerb prima la musica statt.

Alle Landessiegerinnen und Landessieger aus ganz Österreich durften beim prima la musica – Bundeswettbewerb antreten und wurden durch eine internationale Jury bewertet. Viel Talent, viele Stunden an Üben, viel Ehrgeiz und Disziplin stehen hinter den großartigen Erfolgen. Für die Landesmusikschule Kitzbühel war die diesjährige Teilnahme am Bundeswettbewerb wieder sehr erfolgreich. Zehn TeilnehmerInnen durften die Musikschule und somit das Land Tirol in Kärnten vertreten und erreichten folgende Ergebnisse:

### 1. Preis - Bundessiegerinnen

Sophie Krepper aus Aurach mit Saxophon in der Altersgruppe 1.  
Lehrperson: Harald Ploner

Johanna Hetzenauer aus Reith und Leoni Freysinger – LMS Söllandl, beide Hackbrett in der Altersgruppe 2.

Lehrperson: Daniela Schablitzky



### 2. Preis

„Grooving Guitars“

Christina Foidl aus Jochberg, Johanna und Maria Hetzenauer aus Reith, sowie Arman Manzl aus Kirchberg, alle mit Gitarre in der Altersgruppe 2.

Lehrpersonen: Andrea Ecker und Daniela Schablitzky

### 3. Preis

„Die magischen Gitarren“

Lisa Huber und Magdalena Srebric

aus Kitzbühel, Eva Stelzhammer aus Aurach, sowie Rosa Wallner aus Reith, alle mit Gitarre in der Altersgruppe 1.

Lehrpersonen: Andrea Ecker und Daniela Schablitzky

Im Namen des Teams der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung gratulieren wir den Bundespreisträgerinnen und Bundespreisträgern, sowie deren Lehrpersonen recht herzlich zu diesem tollen Ergebnis.



DAS ORIGINAL.  
SEIT 40 JAHREN.

*Tut so gut wie es schmeckt.*

Jetzt schon vormerken:

7. September 2019  
#wasserrevolution 4.0  
Wassersymposium

[www.grander.com](http://www.grander.com)



## Spielenachmittag Wohn- und Pflegeheim Oberndorf

Begeisterte Spieler im Wohn- und Pflegeheim Oberndorf.

Seit Jänner 2019 findet im Cafe des Wohn- und Pflegeheimes in vierzehntägigem Rhythmus ein Spielenachmittag statt. Viele spielefreudige BewohnerInnen, freiwillige HelferInnen und Angehörige verbringen den Nachmittag mit Karten- und Brettspielen.

Spielen mit Freunden macht Spaß, weckt Erinnerungen und fördert das Denkvermögen. Spielefreudige Interessenten sind uns jederzeit herzlich willkommen!



## Gewaltschutzzentrum Tirol

mit neuem Beratungsdienst am BKH St. Johann i.T.

Ab 7. August: regelmäßiger Sprechtag zum Thema Gewaltschutz am BKH St. Johann i. T.

**Mit einem monatlichen Sprechtag im Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann wird ab 7. August das Gewaltschutzzentrum Tirol künftig ein erweitertes Angebot für Opfer von häuslicher Gewalt und beharrlicher Verfolgung (Stalking) im Tiroler Unterland bieten.**

Das Gewaltschutzzentrum Tirol ist seit 2007 mit einer Regionalstelle im Bezirk Kitzbühel vertreten. Jeden Mittwoch finden in den Räumlichkeiten der Familienberatungsstelle am Hornweg in Kitzbühel Beratungen statt. Dieses Erfolgsmodell soll nunmehr auch auf St. Johann umgelegt werden, mit dem BKH wurde dafür der ideale Standort

gefunden. Eingerichtet wurde die Beratungsstelle in der Unfallambulanz, an die sich viele Gewaltopfer zuerst wenden. Hier werden die Betroffenen von geschulten medi-



zischen Kräften betreut, dabei werden auch Fachleute aus den Bereichen Gynäkologie und klinischer Psychologie hinzugezogen (Opferschutzgruppe des BKH).

**Beratung – kostenlos und vertraulich**

Eine Mitarbeiterin des Gewaltschutzzentrums Tirol wird ab August **an jedem 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 15 Uhr im BKH St. Johann** (Unfallambulanz, Trakt A, EG) Beratungen durchführen. Das Gewaltschutzzentrum bietet neben der Akutberatung auch laufende Unterstützung, etwa in Form von Prozessbegleitung, juristischer Hilfe bis zu psychosozialer Unterstützung – all das **kostenfrei und vertraulich**. Das Angebot richtet sich sowohl an von Gewalt betroffene Personen, als auch an Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, die sich beispielsweise über den Umgang mit Gewaltopfern informieren möchten.

Kontakt:  
Tel. 0512/571313  
[www.gewaltschutzzentrum.at](http://www.gewaltschutzzentrum.at)





# Auswirkungen von Fremdwasser auf den Betrieb von Kanal & Kläranlagen

MUSS UNVERSCHMUTZTES WASSER WIRKLICH IN DER KLÄRANLAGE GEREINIGT WERDEN?

Unzulässige Einleitungen von Reinwasser (Fremdwasser) führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall, sondern verursachen Mehrkosten in der Kanalisation und dem Kläranlagenbetrieb. Jeder Liter sauberes Wasser in der Kanalisation (Fremdwasser) muss unnötigerweise in der Kläranlage gereinigt werden und erhöht die Betriebskosten und damit ihre Abwassergebühren!

**Darum: Denk KLObal, schütz den Kanal!**

Auswirkungen von Fremdwasser auf den Betrieb von Kanal & Kläranlagen

- Einleitungen von Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen und Hofentwässerungen führen zu hydraulischen Überlastungen im Kanal und bilden eine Rückstau- und Überflutungsgefahr bis in den Keller.
- Aufgrund der zusätzlichen Abwassermengen werden Pumpen vermehrt in Anspruch genommen, weshalb höhere Betriebskosten für Wartung, Verschleiß und Energie anfallen.
- Weiters kommt es im Mischwasserkanal zusätzlich zu einem früheren Anspringen der Entlastungsbauwerke (z.B. Regenüberläufe) und somit zu einer

zusätzlichen Belastung der Gewässer.

Dies führt dazu, dass sich die Wassermengen erheblich erhöhen, jedoch die Reinigungsleistung der Kläranlage unnütz verringert wird! Jeder kann Maßnahmen ergreifen, um Fremdwasser zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

- Versickerung von Fremdwasser auf Eigengrund (Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen)
- Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung
- Kontrolle & Reparatur von undichten Leitungen (WC-Spülkasten, Wasserhähne)
- Dichtheit von Hausanschlüssen sicherstellen

## Servicestelle Demenz

### Gesprächskreis und Beratung

Gesprächskreis und Beratung für Betroffene und Angehörige von Menschen mit Demenz in Kitzbühel.

#### Wann:

jeden ersten Montag im Monat, nach dem Urlaub wieder ab 02.09.19

#### Uhrzeit:

Einzelberatung: 15.00 bis 17.15 Uhr  
Gesprächskreis: 17.30 bis 19.00 Uhr  
im Altenwohnheim Kitzbühel  
Hornweg 20, 6370 Kitzbühel

Die Beratung und der Gesprächskreis werden geleitet von:

DGKS Katja Gasteiger (Caritas-Demenzreferentin)  
Tel: 0664/22 50 203  
katja.gasteiger@aon.at

Auskünfte zur Gruppe erhalten Sie auch bei Andrea Wieser (Caritas-Zentrum St. Johann)  
Tel: 05352/63 973 oder unter  
andrea.wieser@caritas-salzburg.at



PLANUNG • ÖRTLICHE BAUAUFSICHT •  
PROJEKTMANAGEMENT • GUTACHTEN



**Das gute Gefühl,  
den richtigen Partner  
zur Seite zu haben!**

# Firstfeier beim MediCubus

am BKH St. Johann mit der neuen Gesundheits- und Pflegeschule



Bau am neuen Ausbildungs- und Schulungszentrum am BKH St. Johann ist im Plan. Mit der Firstfeier wurde Anfang Juli eine große Etappe zur Fertigstellung des neuen MediCubus, dem Ausbildungs- und Schulungszentrum am Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann in Tirol gefeiert. Im MediCubus wird auch die neue Gesundheits- und Pflegeschule Kufstein - St. Johann (Standort St. Johann) untergebracht sein.

Nach sieben Monaten Bauzeit war es soweit: bei der traditionellen Firstfeier wurde die Fertigstellung des Rohbaues gefeiert. Im neuen „MediCubus“, dem markanten Würfel zwischen BKH, Bahnhof und Brauweg findet nicht nur die langersehnte Gesundheits- und Krankenpflegeschule Platz, sondern werden auch drei weitere Ausbildungseinrichtungen unter-

gebracht sein: das gemeinsam mit dem Roten Kreuz betriebene Simulationszentrum zur medizinischen Ausbildung (mit Schwerpunkt Notfallmedizin), ein allgemeines medizinisch-pflegerisches Fortbildungszentrum für Schulungen aller Berufsgruppen des BKH und das IT-Schulungszentrum für das gesamte Kranken-

haus. Für das BKH beginnt damit eine neue Zeitrechnung in Sachen Aus- und Weiterbildung, die sich ab Herbst auf modernste technische Einrichtungen stützen kann. BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer freute sich über den guten Baufortschritt und die unfallfreien Arbeiten und dankte allen Beteiligten – den vielen an der Baustelle Beschäftigten, den Architekten, den ausführenden Firmen – für ihren Einsatz.

Die erste Klasse mit 36 SchülerInnen in der Pflegeausbildung wird noch heuer in das neue Gebäude einziehen.

Baubeginn: Dezember 2018  
Fertigstellung: November 2019  
Planung: Architekten-AG Sabine Penz und Kurt Rimplmayr, Innsbruck, Bauausführung: Ing. Hans Bodner Bau GmbH & Co KG  
Gesamtkosten: 4,9 Mio. Euro



## 18. Sommertheater

in Kitzbühel

Bei der 18. Auflage des Sommertheaters Kitzbühel wird heuer die Komödie „Die Tanzstunde“ von

Mark St. Germain gespielt. Die verbleibenden Aufführungen/Vorstellungen sind am: Do., 8.8.,

Fr., 9.8., Do., 15.8. und Fr., 16.8. jeweils um 20.00 Uhr im K3 - Kitzkongress, Josef-Herold-Straße 12.



## Studie zum Spracherwerb bei Kleinkindern

Wir möchten mit unserer Studie besser verstehen, ob und wie sich das Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche in der Familie auf die Sprachentwicklung des Kindes auswirkt. Wir wissen, dass das Gehirn beim Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche Änderungen aufweist. Ob man ähnliche Veränderungen auch bei Kleinkindern mit einer familiären Häufung einer Lese- und Rechtschreibschwäche feststellen kann, ist Ziel unserer Studie.

Ein sicheres frühzeitiges Feststellen, d.h. bevor das Kind tatsächlich Lesen und Schreiben lernt, von derartigen Änderungen im Gehirn ist Voraussetzung, um frühzeitig Therapien entwickeln zu können, welche späteren Sprachbeeinträchtigungen vorbeugen könnten. Um die im Gehirn ablaufenden Prozesse des Spracherwerbs untersuchen zu können, nutzen wir Messmethoden, die auch für Kleinkinder geeignet sind: Zum einen messen wir die Gehirnströme des Kindes mit der Elektroenzephalographie (EEG). Mit dieser Methode können wir fest-

stellen, wann genau welche Sprachverarbeitungsschritte stattfinden. Zum anderen verwenden wir die Methode der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS). Diese ermöglicht uns zu beobachten, welche Gebiete im Gehirn an der Verarbeitung von Sprache beteiligt sind. Beide Methoden sind völlig gefahrlos und werden von uns schon seit langem für die Untersuchung von Sprachprozessen bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet.

**Wir suchen für unsere Studie Familien von 3-24 Monate alten Kleinkindern, bei denen mind. ein Elternteil oder ein Geschwisterkind an einer Lese- und Rechtschreibschwäche leidet.**

Die Untersuchung dauert inklusive der Vorbereitung 1-1,5 Stunden und findet im Universitätsklinikum Innsbruck (Anichstr. 35, 6020 Innsbruck), Haus 9 (Pavillon), Eingang C statt. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind an unserer Studie teilnehmen.

Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder vorerst noch weitere Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei:

LABOR FÜR KOGNITIVE  
NEUROWISSENSCHAFTEN  
ICONE – Innsbruck Cognitive  
Neuroscience  
Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und  
Sprachstörungen  
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK  
neurosprache@i-med.ac.at  
Tel. 0512/504-26152

MEDIENDESIGN

- ◀ sämtliche Drucksorten von der Gestaltung, Satz - bis zur Lieferung
- ◀ Internetseiten
- ◀ Fotografie

Graficdesign & Bergverlag Eberhardter  
Tel. +43 5355 5492  
info@grafic-eberhardter.at  
www.grafic-eberhardter.at  
www.bergverlag.at



**Die Rätselbox ist auf Erholung  
um ab Herbst wieder mit  
vielen neuen Ideen  
wirken zu können!**

## Abwasser- u. Abfallverband Kitzbüchel, Jochberg, Aurach Großbache Süd

### Öffnungszeiten

Altstoffsammelstelle Grubermühle:

MO / DI / DO	7.30 - 11.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
MI	7.30 - 11.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
FR	7.30 - 11.00 Uhr
SA	8.00 - 11.00 Uhr

St.Johanner Straße 97, Tel.: 05356 62744



# Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

5. Oktober 2019

Am Samstag, den 5. Oktober 2019, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium

für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen (davon in Tirol 963 Sirenen) abgestrahlt werden.

Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

## Die Bedeutung der Signale:

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden

**Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung:** 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.



RIEDEL

Mein Tipp:

**Bausparen im Sommer  
mit RIEDEL-Gläsern.**

**Raiffeisenbank  
Kitzbühel - St. Johann**



Bankstelle Jochberg

Für alle Kunden, die sich im **August 2019** für einen Raiffeisen-Bausparvertrag entscheiden, haben wir ein attraktives RIEDEL-Gläserset reserviert (so lange der Vorrat reicht). Neben einem stattlichen Guthaben nach 6 Jahren, interessanten Zinsen und der staatlichen Prämie ein weiteres Argument für einen Raiffeisen-Bausparvertrag. Entscheiden Sie sich noch bis 31. August und holen Sie sich Ihr **exklusives RIEDEL-Gläserset!**



© defrancesco

**Jeanine Lang**  
Privatkundenbetreuerin  
05355/5315 - 44 444  
jeanine.lang@rrb.at

